

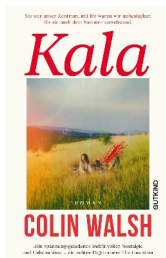


Die besten Krimis im April 2026

von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur

1 (5)

Kala



Colin Walsh

Aus dem Englischen
von Andrea O'Brien

512 Seiten

24 Euro

Gutkind

Kinlough, Irland. Nach 15 Jahren treffen sich Helen, Joe und Mush wieder und erinnern sich an den Sommer, in dem alles perfekt war – bis Kala spurlos verschwand, das strahlende Zentrum der Clique. Ein unwiderstehlicher Krimi über Teenagerzeiten und irische Verwerfungen. Verführerisch sentimental – und packend erzählt.

2 (4)

Zuflucht



Garry Disher

Aus dem Englischen
von Peter Torberg

336 Seiten

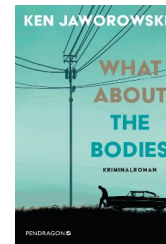
24 Euro

Unionsverlag

„Battendorf“, Australien. Diebin Grace ist auf der Flucht vor ihrer Vergangenheit. Sie fängt in einem Antiquitätengeschäft in den Adelaide Hills an und träumt von einem normalen Leben. Doch Besitzerin Erin wird von ihrem Ex bedroht. Präzise komponierter Thriller über männlichen Kontrollwahn und zwei sehr ungewöhnliche Frauen.

3 (-)

What about the bodies



Ken Jaworowski

Aus dem Englischen
von Lea Dunkel

319 Seiten

24 Euro

Pendragon

„Locksburg“, Pennsylvania. In einer heruntergekommenen Kleinstadt im Rust Belt versuchen drei Menschen, sich selbst und ihren Versprechen treu zu bleiben. Dann kommen ihnen ein Gangster, ein Cop und eine Leiche in die Quere. Hoffnungsvoller Noir mit fieser Schlussnote. Skurril, spannend – und berührend.

4 (-)

Das Riga-Komplott



Michael Idov

Aus dem Englischen
von Stefan Lux

329 Seiten

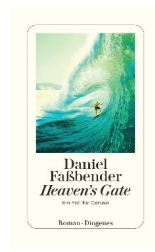
17 Euro

Suhrkamp

Riga, 2021. CIA-Agent Ari Falk will einen Kreml-kritischen Blogger retten. Aber sein Plan geht schief – und Falk stößt auf eine Verschwörung, an der nicht nur der russische Geheimdienst beteiligt zu sein scheint. Prickelnde Realitätsnähe, bissiger Witz und ein Hauch Agentenromantik: So schreibt man heute Spionagethriller!

5 (1)

Heaven's Gate



Daniel Faßbender

291 Seiten

19 Euro

Diogenes

„Surogao“. Der deutsche Ex-Profi-Surfer Caruso hat sich als Privatdetektiv auf eine philippinische Insel zurückgezogen. Als eine reiche Spanierin ihn beauftragt, ihren Sohn zu finden, gerät Caruso an korrupte Polizisten, karrierebewusste Politiker und ein Drogenkartell. Und dann ist es zu spät für den Pull-out. Surf noir vom Feinsten.

6 (8)

Die kleine Faschistin



Jérôme Leroy

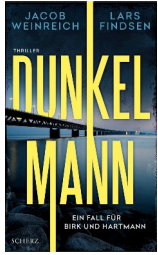
Aus dem Französi-
schen von Cornelia
Wend

147 Seiten

18 Euro

Edition Nautilus

„Frise“, Hauts-de-France. Bonneval ist ein müder Mitte-Links-Politiker in einer Kleinstadt. Als der Patriotische Block in Paris kurz vor der Machtübernahme steht, soll ausgerechnet er die Republik retten. Dann eskaliert es: Auftragskiller, rechte Schläger und ein reumütiges identitäres Postergirl. Hellsichtiger Politthriller.

7 (-)**Dunkelmann****Lars Findsen/Jacob Weinreich**

Aus dem Dänischen von Friederike Buchinger

476 Seiten

18 Euro

Scherz

Kopenhagen 2023. Maja Birk und ihr Team vom Geheimdienst observieren eine chinesische Wirtschaftsdelegation, die auffällig an Grönland interessiert ist. Dann knallt es. Krass aktuelle Geopolitik trifft auf Machtmissbrauch und MeToo-Vorwürfe im dänischen Sicherheitsapparat. Ein Spionageroman in bester Nordic-Noir-Tradition.

8 (6)**Alles endet hier****Dave Zeltserman**

Aus dem Englischen von Michael Grimm und Angelika Müller

282 Seiten

16 Euro

Pulp Master

Boston, USA. Dan Selbys Geschäftspartner will das gemeinsame Software-Startup aus verletzter Eitelkeit gegen die Wand fahren. Ein Kollege bietet ihm einen Ausweg mit mörderischen Folgen an. Selbstverwirklichungsstraum trifft russische Mafia: Zeltserman rechnet mit dem Gründerkapitalismus ab. Raffiniert und gnadenlos.

9 (-)**Erschütterungen****Gary Victor**

Aus dem Kreolischen von Peter Trier

94 Seiten

13 Euro

Litradukt

Port-au-Prince. Ein Albtraum: Inspector Azémar untersucht den Mord an der 15-jährigen Tochter seiner Freundin. Sie ist Opfer eines satanistischen Rituals geworden, die Spuren führen in die haitianische Politik. Azémar stürzt sich in einen blutigen Rachefeldzug. Gary Victors erster Krimi in kreolischer Sprache. Radikal und verzweifelt.

10 (-)**Keine besonderen Auffälligkeiten****Sophie Sumburane**

296 Seiten

20 Euro

Edition Nautilus

Brandenburg, Oktober 1989. Eine Frau wird in ihrem Bungalow getötet. Sie ist das erste Opfer des Serienmörders „Rosa Riese“: ein Verbrechen, das die Region und ihre Bewohner für immer verändern wird. Intelligenter True Crime aus der Wendezeit – und ein eindringlicher Roman über die gesellschaftlichen Folgen von Angst und Gewalt.

 Wie funktioniert die Abstimmung?

19 Spezialistinnen und Spezialisten für Kriminalliteratur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schlagen aus der laufenden Produktion jeweils vier Titel vor, die sie mit sieben, fünf, drei Punkten oder einem Punkt bewerten. Daraus wird die monatliche Liste berechnet. Die Titel sind nicht älter als ein Jahr.

 Die Jury

Kolja Mensing, Sprecher der Jury, »Deutschlandfunk Kultur« | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt«, »Krimifestival Hamburg« | Gunter Blank, »Rolling Stone« | Wolfgang Brylla »CrimeMag« | Katrin Doerksen, »Frankfurter Allgemeine Zeitung«, »Kino-Zeit«, »Deutschlandfunk Kultur« | Hanspeter Eggenberger, »krimikritik.com« | Tobias Gohlis, »Recoil« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, »krimi-frauen.de« | Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Deutschlandfunk Kultur«, »SWR« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Alf Mayer, »CulturMag«, »Strandgut« | Marcus Müntefering, »Der Spiegel« | Ulrich Noller, »Deutschlandfunk«, »SWR«, »WDR« | Frank Rumpel, »CrimeMag« | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Laura Theisen, »lauravoneden.de« | Maria Wiesner, »Frankfurter Allgemeine Zeitung«

 Kontakt

Wenn Sie die Krimibestenliste regelmäßig per E-Mail bekommen möchten, schreiben Sie eine kurze Nachricht an krimi@deutschlandradio.de.